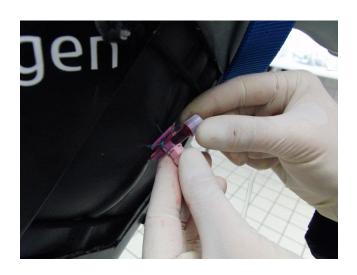
B8 - Venenkatheter/Infusion (Rind)





Anwendung

Der Venenkatheter kann beim Rind am Ohr (V.auricularis) oder am Hals (V. jugularis) gelegt werden. Der Venenkatheter an der V. jugularis hat den Nachteil, dass die Fixierung am Hals aufwändiger uns invasiver ist. Durch die V. jugularis können jedoch größere Volumina in kürzerer Zeit infundiert werden.

Arbeitshinweise (am Modell)

Vor Beginn der Übung die Rollklemme am Blureservoir öffnen. Nach Beendigung der Übung Rollklemme unbedingt wieder schließen.

Übersicht Materialien



- Hautdesinfektionsmittel
- Tupfer
- Venenkatheter
- Faden
- Schere
- Kanüle (rosa)
- Infusionsbesteck
- Heidelberger Verlängerung
- Infusionsflasche
- Klebeband
 - + Abwurfbehälter

Schritte

Nr. Bild Beschreibung

1



Zunächst wird die Infusion vorbereitet:

• Das Infusionsbesteck der Verpackung entnehmen

2



- Die Verschlusskappen am Infusionsbesteck entfernen
- den Infusionsschlauch verschließen indem der Infusionssregler nach unten gedreht wird

3



- Die Kappe vom Einstichdorn ziehen
- Metallene Schutzlasche von der Infusionsflasche entfernen

4



 Einstichdorn mittig in Gummikappe der Infusionsflasche stechen

5



• Infusionsflasche erhöht aufhängen



 Heidelberger Verlängerung aus der Verpackung nehmen

- Schutzkappe entfernen
- Heidelberger Verlängerung an das freie Ende des Infusionsschlauches anschrauben



 Infusionsregler in die Mitte schieben, damit Infusionsschlauch entlüftet werden kann



- Wenn Infusionsfklüssigkeit aus der Heidelberger verlängerung tropft, Infusionsregler zuschieben
- Den Infusionsschlauch komplett entlüften, es sollten keine Luftbläschen mehr im Infusionsschlauch enthalten sein



- Venenkatheter aus der Verpackung nehmen
- Mandrin etwas lockern



- Schutzkappe am hinteren Ende des Katheters entfernen
- Verschluss griffbereit beiseite legen

7

8



 Zwei F\u00e4den von 10-15cm l\u00e4nge der Fadenspule entnehmen

12

• 2 Kanülen (rosa) aus der Verpackung nehmen

- Jeweils einen Faden von hinten in Kanülenkonus einfädeln und etwas vorschieben
- Vorbereitete Kanülen griffbereit beiseite legen

 Am lebenden Tier wird die V.jugularis zunächst angestaut um die korrekte Injektionsstelle zu finden

 Dazu kann entweder eine Staukette genutzt werden oder die V.jugularis wird mit einer Faust in der Drosselrinne abgedrückt bis sie rostral der Faust sichtbar hervortritt

Terarztpraxis
D. Bergmann & Kollegen

 Zunächst wird die optimale Injektionsstelle aufgesucht. Diese sollte zentral der Drosselrinne und mittig auf der V.jugularis liegen

- Der Venenkatheter sollte später problemlos an der Drosselrinne fixiert werden können
- Am lebenden Tier wird die Injektionsstelle außerdem vor dem Eingriff rasiert

Tierarztraxis Dr. Bergmann & Kollegeri

- Die Injektionsstelle wird mit Hautdesinfektionsmittel besprüht und mit einem sauberen Tupfer abgewischt
- Dieser Vorgang wird nochmals wiederholt. Dazu unbedingt einen neuen Tupfer verwenden

13

15



Schutzkappe vom Venenkatheter ziehen

17

 Die Kanülenspitze mit der geschliffenen Seite nach oben auf der Injektionsstelle platzieren

- Der Venenkatheter wird herzwärts gestochen
- Venenkatheter nahezu senkrecht in die V.jugularis einstechen und Mindrin einige Millimeter zurück ziehen

18



- Tritt Blut aus dem Konus aus, wird der Kunstoffkatheter weiter in die Vene vorgeschoben
- Der Mindrin wird dabei fixiert und nicht mit vorgeschoben

19



- Tritt kein Blut aus dem Konus aus, muss die Position des Venenkatheters korrigiert werden (siehe Anhang)
- Dazu den Mandrin wieder vorschieben,
 Venenkatheter zurück ziehen und Einstichwinkel verändern



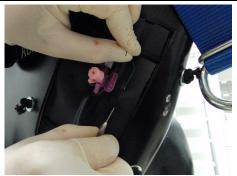
- Wenn Blut aus dem Konus tritt, Mandrin herausziehen und im Abwurfbehälter entsorgen
- Bereitgelegte Verschlusskappe auf Braunüle schrauben



Bereitgelegte Kanüle mit Faden greifen

 Unmittelbar neben den Flügeln des Venenkatheters mit der Kanüle parallel zum Venenkatheter die Haut durchstechen

22



 Faden durch die Kanüle vorschieben und ein Stück herausziehen

 Kanüle wieder aus der Haut ziehen und Faden dabei fixieren

23



 Ebenso auf der anderen Seite des Venekatheters vorgehen

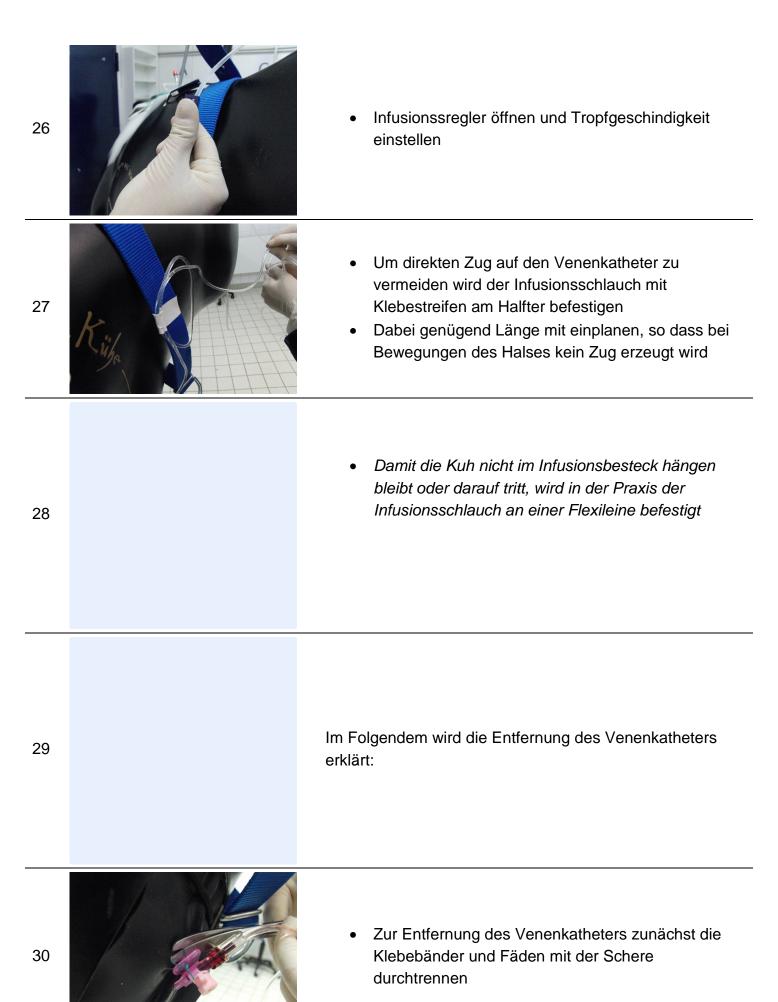
24



- Fäden durch die Flügel des Venenkatheters fädeln
- Fäden jeweils mit einem chirurgischen Knoten verschließen
- Überlange Fadenenden kürzen



- Verschlusskappe von Venenkatheter entfernen
- Infusionsschlauch anschrauben und dabei den Venenkatheter mit einer Hand fixieren





- Venenkatheter herausziehen
- Die Injektionsstelle wird dabei sofort mit einem Tupfer abgedrückt um einen eventuellen Blutfluss zu stoppen

32

31

- Blutet die Injektionsstelle nicht mehr nach, kann der Tupfer entfernt werden
- Die Vene wird auf mögliche Schwellungen untersucht

Lehr-Video

Für diese Station existiert leider noch kein Lehrvideo.

Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte alle Fäden entfernen, gebrauchte Braunülen in den Abwurfbehälter und Materialien in der Kiste verstauen.

Der Nächste freut sich, Vielen Dank!

Impressum

Spezies Rind

Kompetenzstufe Speziell

Letzte Aktualisierung 22-Oct-2017

Kontakt vet-skills-net@fu-berlin.de

Ansprechpartner Dr. Laura Schüller

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.

Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin